

SG Dörflingen

## Feldschiessen 2008

52 Schützinnen und Schützen der SG Dörflingen absolvierten den alljährlichen Traditionsanlass, 35 mit dem Gewehr, immerhin 17 (!) mit der Pistole. Die SGD hatte zweifelsohne auch schon mehr Teilnehmer, der harte Kern war jedoch wie immer „dabei“. Positiv sicher der Zuspruch bei den Pistolenschützen, welche von Jahr zu Jahr zahlreicher werden und eine eigentliche Renaissance erleben. Es ist jedoch nicht zu übersehen, dass auch in Dörflingen das Feldschiessen – immer noch der grösste Breitensportanlass der Schweiz – nicht mehr zum traditionellen „Muss“ der Dorfbevölkerung zählt.

Die Resultatausbeute hielt sich bei den Gewehrschützen in Grenzen: Yves Mayer erzielte mit 67 Pte. den Höchstwert, gefolgt von Godi Bossert mit 66 und vier Schützen mit 65 Punkten. Ein wirkliches Spitzenresultat im Bereich des Maximums blieb dieses Jahr aus. Hervorragend dagegen die Auszeichnungsquote: 31 SGD-ler oder knapp 89 % erreichten den Kranz. Aufgrund der hohen Zahl von 30 (!) Pflichtresultaten resultierte in der Sektionsrangliste mit 61.833 Pte. für einmal nur ein Platz im Mittelfeld (14. Rang).

Der Podestplatz blieb für einmal den bereits erwähnten Pistolenschützen vorbehalten. 168.111 Pte. ergaben den hochverdienten Bronzeplatz, vor so renommierten Vereinen wie Thayngen PRC und den Randenschützen Schaffhausen. Aber wie im Gewehrbereich hat das Feldschiessen auch bei den Pistolen seine eigenen Gesetze.

Die höchsten Einzelresultate:

**Gewehr** (bis 60 Pte.): 67 Pte.: Yves Mayer; 66 Pte.: Godi Bossert; 65 Pte.: Kevin Mayer, Patrick Aeschlimann, Roland Mayer, Peter Keller; 64 Pte.: Pascal Furrer, Philippe Deggeller, Hannes Müller, Franz Bärtsch, Martin Schwizer, Rico Blanz; 63 Pte.: Marcel Deggeller, Philipp Zumbühl; 62 Pte.: Köbi Aeschlimann, Peter Aeschlimann, Marco Keller, Ernst Döbele, Wolfgang Zimmermann, Hanspeter Keller, Marco Marugg; 60 Pte.: Sybille Mayer

**Pistole** (bis 160 Pte.): 174 Pte.: Pentti Aellig; 172 Pte.: Godi Bossert, Andreas Deggeller; 171 Pte.: Fritz Kopp; 170 Pte.: Jürg Schlatter; 166 Pte.: Peter Keller; 164 Pte.: Philipp Zumbühl; 163 Pte.: Christian Risch; 161 Pte.: Ernst Keller

Mit dem Final in der kantonalen Gruppenmeisterschaft steht für die SGD bereits am kommenden Wochenende ein nächster Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Hier können sich die Standardgewehrcracks wieder mit ihrem angestammten Sportgerät mit den ständigen Rivalen aus Thayngen und Hallau messen. Wie immer zählt die 1. Dörflinger Gruppe zum Favoritenkreis. Ebenfalls die Finalberechtigung erreichte die mehrheitlich aus „Oldies“ und Nachwuchsschützen zusammengesetzte 2. Gruppe sowie, wenn auch äusserst knapp, die ebenfalls zum grössten Teil aus Nachwuchskräften gebildete Sturmgewehrgruppe bei den Ordonnanzwaffen.